Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Directe zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW und YORK HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ **Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.** ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $55 $65 $75. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $18.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $38

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwoch	$100 u. 150	$120
Sonabend	$75	$95
2 Cajüte. Mittwoch	$60	72
Sonnabend	50	60
Zwischendeck Mittwoch	20	$20 50
Sonnabend	20	18.00

Nach Bremen und zurück: Sonnabend.

1 Cajüte	$145
2 Cajüte	$90

Zwischendeck $38.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Festige den Organismus! Alle, die die Wirkung von Hostetter's Magenbitterem auf die schwächlichen, niedergebrochenen, verzagenden Opfer der Dyspepsie, Leberbeschwerden, des Schüttelfiebers, Rheumatismus, der Nervenschwäche oder vorzeitigen Verfalls gespürt oder gesehen haben, wissen daß in diesem vorzüglichen Stärkungs- und Säfteverbesserungsmittel ein besonderer Grundstoff vorhanden ist, welcher an die eigentliche Quelle des Leidens dringt und eine völlige und dauernde Heilung bewirkt.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**

Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete

Wasch-Maschine

gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
42 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Soeben erhalten: Eine neue Sendung von importirten Roll-Härringen, ausgezeichneten Schweizer- und Kräuter-Käse, nebst einer großen Auswahl von deutschen Früchten, Alles nur vom Besten.
F. J. Widmayer.

☞ Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

☞ L. Reichert, 37 Lackawanna Avenue, empfiehlt sich seinen deutschen Landsleuten zur Reparatur von Uhren und Geschmeide und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und giebt jederzeit Garantie. Eine hübsche Auswahl von Taschen- und Wanduhren, Ringen, Busennadeln, Silber- und Goldwaaren u. s. w. liegt zur Ansicht bereit, und was nicht vorräthig, wird in kürzester Frist geliefert. 28

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße.
Prediger: Rev. John H. Meyers.
Sonntagsschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend.
Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Backsteinhaus in einem zentral gelegenen Theile der Stadt, wo seit Jahren ein Geschäft betrieben wurde. Näheres zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 20

Farm zu verkaufen:

Eine Bauerei von 250 Ackern, mit Wohnhaus, zwei großen Scheuern und anderen Gebäuden, Aepfelgarten mit 150 Bäumen; werthvolles Holzland. Näheres in der Office des „Wochenblatt". 26,3

Zu kaufen gesucht:

Eine Bauerei von etwa 70 Ackern gutes Land (womöglich mit etwas Wald), mit den nöthigen Gebäuden, nicht über 12 Meilen von Scranton. Offerten mit Preis und Bedingungen sind in der „Wochenblatt" Office einzureichen. 28,4

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend eine vertagte Sitzung, bei welcher nur ein Mitglied fehlte.

Ein vom Steuer Comite empfohlener Antrag passirte, die Knopffabrik auf die Dauer von zehn Jahren mit $100 per Jahr zu besteuern.

Verschiedenen Applikanten wurde die Steuer reduzirt oder gänzlich erlassen.

Eine Petition zur Pflasterung der Raymond Alley, zwischen Mulberry und Vine Straße, wurde auf den Tisch gelegt, da kein Verordnungsentwurf dieselbe begleitete.

Der Bericht des Polizeichefs wurde zum Druck beordert.

Die vom Common Conncil endgültig passirte Verordnung zur Ausgabe und dem Verkauf von städtischen Bonds kam dann zur Sprache. Brooks, von Hyde Park, nahm einen kühnen Anlauf und wollte $15,000 von der Verwilligung für ein Stadtgebäude gestrichen und zur Eröffnung einer neuen Straße zwischen Neunter und Jackson Straße verwandt haben; später war er bescheiden genug, sich mit $10,000 begnügen zu wollen, aber beide Anträge gingen verloren.

Mattis stellte den Antrag, die Verwilligung für die Washington Avenue Brücke von $3,500 auf $5,000 zu erhöhen, da der erstgenannte Betrag nicht genügend für eine starke und dauerhafte Brücke sei. Verworfen.

Die Lizenssteuer-Verordnung wurde dahin amendirt, daß das Verzeichniß in Zukunft nicht mehr in den Zeitungen angezeigt werden soll; ferner, daß der kaufmännische Abschätzer jeden Abgeschätzten durch eine persönlich abgegebene oder in seinem Geschäftslokal gelassene Notiz zu benachrichtigen habe und dafür keine Extravergütung erhalten solle.

Ueber die Pflasterung einer Alley von River zur Hickory Straßen wurde ein Langes und Breites verhandelt und Reden gehalten, die einer besseren Sache würdig waren. Der Antrag passirte schließlich, die ganze Alley zu pflastern. Vertagt.

Der Select Council hielt am Freitag Abend wiederum eine Sitzung.

Der Antrag passirte, daß der Stadtgeometer Kostenvoranschläge zur Pflasterung von Raymond Alley machen solle.

Die Verordnung wegen Errichtung, Eintragung und Untersuchung von Feuerrettungsvorrichtungen gelangte zur zweiten Lesung.

Die Bond-Verordnung wurde nochmals aufgerufen, wiederum amendirt und dann zum Druck beordert. (Wenn es mit diesem Dokumente derart weiter geht, so wird die Verordnung in diesem Jahre nicht mehr passiren, denn der Common Council scheint entschlossen, an der ursprünglichen Fassung festzuhalten.)

Die Verordnungen zur Ebenung von Deacon Straße, in der 1. Ward, und zur Pflasterung einer Alley auf der Scranton Flat passirten.

Die Wyoming Avenue Pflasterungsfrage kam dann wieder zur Sprache. Hayes, als Repräsentant der Wyckoff Pflasterungsmethode, garantirte dieselbe für 10 Jahre, vorausgesetzt, die Unterlage sei gut. Verschiedene Staatsmänner aus den Krähwinkler Distrikten, wie Mahon, O'Boyle und O'Donnell, ließen ihr Licht leuchten und protestirten gegen das Pflaster; O'Boyle besonders scheint sehr empfindliche Geruchsnerven zu haben und befürchtete, ein Holzpflaster rieche schlimm, wenn es faule. (Der gute Mann mag sich trösten; die Grundbesitzer an Wyoming Avenue haben einen eben so feinen Geruchssinn wie er selbst.) Mahon scheint auf Shanty Hill weitgehende Studien über Straßenpflasterung gemacht, denn er wünschte es verstanden zu haben, daß er eben so viel davon verstehe, wie irgend einer der Anwesenden. Trotz der Opposition der genannten Herren passirte die Pflasterungsverordnung mit 15 gegen 3 Stimmen.

Die Verordnung zur Eintheilung der Stadt in sechs Feuerdistrikte passirte endgültig.

Ein aus O'Donnell, Vaughn und Neuls bestehendes Conferenz Comite wurde ernannt, um mit einem gleichen Comite des Common Council über die amendirte Verwilligungsverordnung zu berathen.

Nach Passirung eines Beschlusses für eine gemeinschaftliche Sitzung beider Zweige des Stadtrathes am Dienstag Abend gelangte man zur Vertagung.

Der Common Council hielt Montag Abend eine regelmäßige Geschäftsversammlung.

Die von der Stationsglocke gelösten $500 wurden zur Stärkung und zum Anstrich der eisernen Brücken bestimmt.

Die Verwilligungsverordnung passirte endgültig in der Fassung, wie sie das Conferenz Comite angenommen hatte.

Eine große Anzahl der vom Select Council passirten Verordnungen wurden den zuständigen Comites überwiesen, unter diesen diejenige zur Pflasterung von Wyoming Avenue.

Andere Vorlagen von untergeordnetem Interesse wurden erledigt und dann erfolgte Vertagung.

Das Bezirks-Turnfest.

Das am nächsten Samstag beginnende Fest des Philadelphia Turnbezirks, das erste hier abgehaltene seit dem Jahre 1878, verspricht im Ganzen und Einzelnen einen höchst befriedigenden Verlauf zu nehmen, und hoffentlich ist auch der Wetterclerk den wackeren Turnern und ihren Gästen günstig gesinnt und macht während der Festtage ein freundlich Gesicht. Den Philadelphiern und anderen Bezirksvereinen hat es Anno 78 hier so gut gefallen, daß sie diesmal viel zahlreicher erscheinen werden; so sind z. B. von Philadelphia auch die Schützen- und Gesangssektion der dortigen Turngemeinde angemeldet.

Was die Einquartierung und Verpflegung betrifft, werden die Fremden sich nicht zu beklagen haben, denn die Gastfreundschaft der Scrantoner ist allezeit gerühmt worden. Der Festplatz ist räumlich der größte und unstreitig der hübscheste in der Umgebung und wird durch die Verbindung mit der „Insel" noch erweitert. An dem Programm ist gleichfalls wenig oder gar nichts auszusetzen, es verspricht Unterhaltung genug mit Turnübungen, Gesangsvorträgen und dem Preisschießen, so daß allen Erfordernissen eines echt deutschen Volksfestes Genüge geleistet wäre.

Den von Auswärts kommenden Gästen und Freunden entbieten wir ein fröhliches „Gut Heil!" — oder mit den Worten der Schrift zu reden: „Der Herr segne ihren Ein- und Ausgang."

Turnfest-Notizen.

Laut Vereinsbeschluß betheiligt sich der Liederkranz in corpore an dem Umzuge und die Mitglieder sind freundlichst ersucht, sich am Montag Punkt 8 Uhr Morgens in der Halle zu versammeln.

Versammlung des Turnvereins heute (Donnerstag) Abend in der Halle; besonders die Damen des Vereins sind eingeladen, um Kränze zur Schmückung der Halle anzufertigen.

Der Extrazug, welcher sämmtliche auswärtigen Gäste bringt, soll um 9 Uhr Samstag Abend hier eintreffen.

Die Battalion Band ist vom hiesigen Turnverein engagirt.

Die Schützensektion der Philadelphia Turngemeinde ist 40 Mann stark angemeldet. Die hiesigen Sänger werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Gesangssektion des genannten Vereins zu den geschultesten Organisationen Philadelphia's gezählt wird.

Für das Scheibenschießen sind Geldpreise zum Betrag von über $200 ausgesetzt; desgleichen eine Anzahl Ehrenpreise. Die Bewerbung steht Jedermann frei.

Die neuen Tische und Bänke für den Central Park werden bis zum Sonntag aufgestellt und der Tanzboden mit einem Dache bedeckt sein.

Henry Wahlers von Hyde Park hat den Eßstand übernommen.

Fuhrwerke sind auf die Dauer des Festes vom Parke ausgeschlossen.

Die Marschroute für die Parade am Montag ist wie folgt: Von der Turnhalle die Lackawanna Avenue hinauf zur Wyoming, von da zur Spruce, zur Penn, zur Mulberry, zur Franklin, zur Lackawanna, zur Adams, von da durch die Cedar Avenue und dann nach dem Park. Selbstverständlich wird erwartet, daß die Deutschen entlang der Marschroute ihre Häuser hübsch dekoriren.

Gäste von Auswärts sind bis jetzt wie folgt angemeldet:

Von Trenton, N. J., 16 Mann, welche voraussichtlich Gäste der Scranton Sängerrunde sein werden.

Die Philadelphia Turngemeinde hat eine Betheiligung von 125 Mann nebst 20 Frauen angemeldet; diese sollen hauptsächlich in der Stadt einquartirt werden.

Die Schützensektion des letztgenannten Vereins erscheint 40 Mann stark und wird deren Hauptquartier bei John Rosen und Emil Epp, in der elften Ward, sein.

Der Southwark Turnverein (Philadelphia) wird 15 Mann stark erscheinen und gleichfalls in der Stadt einquartiert.

Der Scranton Grütli Verein beschloß am Sonntag, sich in corpore an dem Umzuge der Turner zu betheiligen und versammelt sich zu diesem Behufe Montag Morgens 8½ Uhr in seiner Halle. Wird in jener Woche in den Bergwerken gearbeitet, so werden die Taylorviller sich hauptsächlich am Sonntag an dem Feste betheiligen, da sie keinen Arbeitstag versäumen können. Die Schweizer lassen ihr Fest dieses Jahr ausfallen und werden sich dafür bei dem Turnfeste zu entschädigen suchen.

Daß die Sängerrunde und der Schwabenverein ein Musikcorps engagiren, daraus scheint nichts werden zu wollen, wenigstens ist im letztern Verein der Antrag ablehnend beschieden worden. Man betrachtete die Sache von der praktischen Seite und glaubte ganz gut ohne Musik marschieren, aber nicht ohne etwelche andere Zuthaten das Fest feiern zu können. Und da auch die Sänger eines guten Tropfens nicht abhold sind, so werden sie das Musikstipendium mit ihren Gästen, den Trentonern, verjubeln, woraus sicherlich dem festgebenden Verein kein Schaden erwächst.

Der Turnverein von Wilmington, Del., hat seine Betheiligung an dem Bezirksturnfeste abgesagt. Der dortige Schulverein, die Harugari Loge und die Turner haben gemeinschaftlich ein deutsches Volksfest für diesen Monat arrangirt, was die Ursache der Ablehnung ist.

Hyde Parker Notizen.

— Der Right Rev. Bischof O'Hara hat den deutschen Katholiken von Hyde Park, einschließlich der Pyne, Hampton, Sloan und Keiser Valley Kohlenwerke, sowie von Taylorville, nunmehr die Erlaubniß gegeben, zum Besten des Kirchenfondes Subscriptionen entgegenzunehmen und die Collektoren werden sofort in dieser Angelegenheit ihre Arbeit beginnen und hoffen auf freundlichen Empfang. Diejenigen, welchen eine größere Zahlung im Augenblick zu schwer wird, können Abschlagszahlungen machen.

— Bauer's Band gab am Donnerstag Abend ein Conzert von dem Balkon des Heerman Hauses, welches eine ungeheure Menschenmenge anlockte.

— Der eben erst in das Mannesalter gelangte Samuel Moore, gegenüber Morton's Brauerei wohnhaft, zeigte schon seit einigen Jahren geistige Störungen, da diese aber nur zeitweise eintraten und er sonst ziemlich anständig blieb, so ließ ihn seine Familie ungeschoren, wenngleich sie ihn zur Heilung einmal in dem Danville Asyle hatte. Am Sonntag brach seine Narrheit wieder frisch aus und er ward so demonstrativ, daß die Polizei zur Hülfe gerufen wurde. Die Polizisten Jordan und Allen hatten große Mühe, ihn in das Stationshaus zu bringen, von wo er am Montag nach dem Armenhause befördert wurde. Der Mann leidet an religiösem Wahnsinn und hält sich für den Bruder von Jesus Christus.

— Hunt & Connell bauen an der Südseite des Bahngeleises an West Lackawanna Avenue ein Waarenhaus, welches einschließlich des Basements fünf Stockwerke hoch wird. Ein Seitengeleise zum Magazin ist bereits gelegt.

— Wünsch's Sommergarten an dieser Seite von Lackawanna Avenue ist unstreitig einer der kühlsten und schönsten der ganzen Stadt.

— Einen plötzlichen Tod erlitt am Donnerstag Morgen der Bergmann John M. Sullivan in der Mt. Pleasant Zeche. Durch eine Sprengung gelockert, fiel eine Masse Kohle von der Decke auf den Unglücklichen und verstümmelte ihn furchtbar. Sullivan stand im 26sten Lebensjahre und seine aus Frau und zwei Kindern bestehende Familie wohnt No. 1017 Lafayette Straße.

— Die in No. 451 Nord Main Avenue wohnende Frau Horton, Gattin des Stallaufsehers der Bridge Kohlen Companie, Wright Horton, wurde am Donnerstag in der Frühe durch die Explosion einer Kohlenöllampe furchtbar verbrannt. Die Leute ließen gewöhnlich eine Kerosenelampe über Nacht in der Küche brennen und als Frau Horton dieselbe am Morgen ausblasen wollte, explodirte das Licht und die Frau war in einem Augenblick in Flammen eingehüllt. Sie rannte in den Hof, wo herbeieilende Nachbarn ihr die Kleider vom Leibe rissen und die Flammen dämpften. Doch hatte die Frau bereits so schlimme Brandwunden an Brust und Unterleib erhalten, daß ihr Aufkommen zweifelhaft ist. Das Feuer hatte sich auch über das Zimmer ausgebreitet, wurde aber ohne weitere Anstrengungen gelöscht. Frau Horton ist 30 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern.

Nach den letzten Berichten ist Frau Horton auf der Besserung und jede Lebensgefahr beseitigt.

— Bei der Comitesitzung in Sachen der Bountyangelegenheit vorigen Mittwoch Abend wurde Klage erhoben, daß einer der Collektoren vorangehe, trotzdem seine Bürgschaft als ungenügend erachtet wird. (Warum nennt man den Mann nicht bei Namen; die Leute würden sich dann wohl hüten, ihm Geld anzuvertrauen.) — F. J. Johnson klagte über die Ungleichheit der Steuerumlage; er machte mehrere Fälle nahhaft, u. A. Advokat Ward, der vier- oder fünfmal so viel Eigenthum besitze als er (Johnson) und nur ein Zehntel höher besteuert sei. — Eine allgemeine Versammlung wurde auf Dienstag den 15. berufen.

— Der Slowake George Psatko erhielt am Mittwoch in der Mt. Pleasant Zeche einen Beinbruch und verschiedene Kopfwunden, denen er am Donnerstag in der Frühe im Hospital erlag.

— In Bellevue rauften sich am Sonntag die Ungarn oder Slowacken wieder nach Herzenslust. Einer derselben wurde dabei mit einem Holzscheit so schwer getroffen, daß er fast eine Stunde besinnungslos darnieder lag.

— Ein in der E. Robinson Brauerei beschäftigter Arbeiter disputirte sich am Sonntag Morgen mit Vormann Willie wegen der Löhnung und kam dabei so in die Hitze, daß er mit gezücktem Messer auf ihn eindrang. Willie ist kein sonderlicher Freund von derartigen Argumenten; er ließ den Missethäter einspinnen und der Mayor strafte ihn um $10.

— Der Bergmann Barney Walsh und sein Gehülfe John Walsh wurden am Samstag in dem Briggs Schacht durch einen Kohlenfall verletzt, der erstere sehr gefährlich.

— Bretzel- und Kuchenbäcker A. Haas ist jetzt auf das Beste in seinem neuen Gebäude an West Lackawanna Avenue eingerichtet. Die Bäckerei ist um ein Bedeutendes vergrößert und speziell mit Rücksicht auf die Fabrikation von Bretzeln eingerichtet, für welche die Nachfrage sich stetig mehrt, so daß die Bestellungen kaum alle ausgeführt werden können. Das Vordergebäude ist oben als Wohnung, unten als Verkaufsladen eingerichtet, verbunden mit Confekt- und Eis Cream Geschäft; auch eine Sodawasser Fountäne ist projektirt.

— Die Hyde Parker Geschäftsleute klagen sehr vernehmlich über schlechte Geschäfte und Knappheit des Geldes und hoffen ernstlich auf baldige volle Arbeitszeit. Sie sind eben zumeist auf die Bergleute angewiesen, deren Verdienst gering ist.

— Der Hyde Park Männerchor versammelt sich am Montag Morgen um halb 8 Uhr in McGarry's Halle, um an der Parade der Turner theilzunehmen. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet.

— An den Storr, Brisbin, Central und Cayuga Gruben der D. L. & W. Co. wurden die Arbeiter am Montag ausbezahlt.

— Fritz Henning ist während der Abwesenheit von Phil. Schnell als Wächter über dessen Haus eingesetzt.

— Ein an Hampton Straße wohnender Welscher Namens David Lewis wollte am Montag nach der Gegend von Clarks Summit auf die Jagd gehen und benutzte das D. L. & W. Bahngeleise. Bei dem Cayuga Schacht kam ihm der Postzug entgegen und in dem Bestreben, seinen Hund auf die andere Seite des Geleises zu locken, vergaß Lewis die eigene Sicherheit, wurde überfahren und furchtbar verstümmelt. Er hinterläßt eine Familie.

☞ Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

Wayne County.

— Den Liebhabern von Buchwaizenkuchen die erfreuliche Nachricht, daß die Buchwaizenernte von Wayne County eine gute zu werden verspricht.

— Jetzt will auch ein bei Würtzboro, Sullivan County, wohnender Bauer Namens C. W. Cogswell auf seiner Farm ein Erz entdeckt haben, welches reich an Goldgehalt ist.

— Der Honesdale Liederkranz hielt vorletzten Montag auf Irving's Cliff ein Sommernachtsfest. Die Gesangs- und Instrumental-Musik konnte man deutlich in der Stadt hören.

Liste deutscher Briefe.

Thom. B. Biel	Albert Elzrodt,
Ferdinand Frey,	Solomon Feinberg,
Moses Isaacson,	George Krahle,
G. B. Klein,	John G. Miller,
Jakob Mellert,	Charles Pole,
Machael Schweitzer,	Ella Speh,
Fried. Spanholty	Gottlieb Sieglosch,
Chas. Tripp,	J. Tallman,
Adda Wolfe,	Chas. Worthmann,
Johann Kapstorfer.	

☞ Damen- und Kinderhüte und andere Novitäten neuester Façon, billig. Ein reicherer Vorrath wird nirgends gefunden, als in Brown's Bee Hive.

☞ Garderobe-Artikel jeder Art in immenser Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ Das Putzwaaren Departement in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

Neue Anzeigen.

Aus Berlin ist hier!
Der weltberühmte Zauber-Künstler,
Gabriel Dryß,
nebst seiner Frau, die Musik Virtuosin,
und giebt eine große Vorstellung am
Donnerstag, den 17. Juli,
In Liederkranz Halle.
Kaffe offen Abends 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
—0—
Es ist mir gelungen, die drei komischen Männer aus New York zu bekommen.
Herr Unbekannt, Der berühmte Eierleger
Herr Fremd, Der furchtsame Mensch.
Herr Hiesig, Der elektrische Mensch.

Herr Proffessor Dryß ist ein weltbereister Mann und bereist jetzt den 4. Theil der Welt, und bietet dem geehrten Publikum wirklich Staunenswerthes in der Zauberkunst, was bis daher hier in der Stadt jeden Künstler überbieten wird. Zum Schluß der Vorstellung wird dem geehrten Publikum, welches den ersten Sitzplatz genommen hat, werthvolle Präsente von 5 bis 10 Dollars verehrt.

Eintritt 35 und 25 Cts. Kinder 15 Cts

Joseph Gardner,
Backsteinleger und Pflästerer,
625 Maple Straße, Südseite.

Alle Arbeit in meinem Fache hübsch und pünktlich ausgeführt, besonders der Bau von Cisternen bestens besorgt. 29

Scranton Sängerrunde

Die Mitglieder des Vereins sind ersucht, sich am Samstag Abend um 8 Uhr in der Halle zu versammeln, um ihre Abzeichen in Empfang zu nehmen und dann die Trentoner Gäste vom Bahnhofe abzuholen.
Am Montag Morgen Punkt 8 Uhr Versammlung in der Halle zur Theilnahme an der Parade. Der Präsident.

Schwaben-Verein.

Die Mitglieder des Schwaben-Vereins werden hiermit zu der am nächsten Sonntag Abend stattfindenden Versammlung mit dem Bemerken eingeladen, daß über einen Zusatz zur Constitution, „Betheiligung am Leichenbegängnisse eines Mitgliedes" betreffend, Beschluß gefaßt werden soll.
Die Mitglieder des Vereins sind ferner ersucht, sich möglichst zahlreich bei der am nächsten Montag, den 21. d. M., stattfindenden Parade des Turnvereins, sowie an dem Turnfest überhaupt zu betheiligen; Versammlung Morgens 8½ Uhr im Vereinslokale.
Im Auftrage des Präsidenten.
H. Gräbner, Sekretär.

Scranton Turnverein.

Die Damen des Turnvereins werden hiermit freundlichst eingeladen, am Donnerstag Abend um 8 Uhr in der Turnhalle zu erscheinen, um Kränze zur Dekorirung zu machen.
Desgleichen Vereinsversammlung Donnerstag Abend. Der Schriftwart.

Jährliches Turnfest
—des—
Philadelphia Bezirkes,
bestehend aus den Vereinen von
Philadelphia, Pa., Wilmington, Del., Trenton, N. J., und Scranton, Pa.,
abgehalten im
Central Park Garten,
—am—
Sonntag, Montag u. Dienstag,
den 20., 21. und 22. Juli.
Eintritt zum Park, 25 Cents.

Programm:

Samstag, 19. Juli.—Empfang der auswärtigen Gäste an den verschiedenen Bahnhöfen und Escortirung derselben zur Turnhalle, wo Erfrischungen servirt werden und ein Commers stattfindet. Die Gäste werden dann nach ihren respektiven Quartieren geleitet.

Sonntag, 20. Juli.—Versammlung in der Turnhalle um 9 Uhr Morgens, um 10 Uhr Abmarsch nach dem Central Park, woselbst der offizielle Empfang stattfindet. Abends großes Sacred Concert, bei welchem die Gesangssektion der Philadelphia Turngemeinde mitwirkt (eine der besten Organisationen jener Stadt). Während des Nachmittags findet ein Schauexerzitium der Philadelphier Turner-Schützensektion statt.

Montag, 21. Juli.—Haupt-Festtag!—Versammlung der Turner und anderen theilnehmenden Vereine Morgens 8 Uhr in der Turnerhalle. Punkt 9 Uhr formirt sich der Zug und marschirt durch die Hauptstraßen der Stadt und die Cedar Avenue hindurch nach dem Festplatze. Dort beginnt um 10 Uhr das Preisturnen und dauert den ganzen Tag hindurch; desgleichen das Preisschießen des hiesigen Schützen Clubs. Abends 8 Uhr Preisvertheilung und hierauf Festball in der Halle.

Dienstag, 22. Juli.—Bummeltour und Besichtigung der Sehenswürdigkeiten unserer Stadt, wie Stahlwerke, Bergwerke, etc. Nachmittags Abschied der auswärtigen Gäste.

Das Comite hat keine Mühe und Arbeit gescheut, um das Bezirksturnfest zu einem allseitig abgerundeten zu machen, und glaubt daher allen Besuchern vergnügte Tage in Aussicht stellen zu können.
Die Deutschen von Stadt und Umgegend sind ergebenst zu zahlreicher Betheiligung eingeladen. Das Arrangements Comite:
Fritz Dürr,
Nikolaus Kiefer,
Chas. Robinson, jr.
J. T. Fahrenholt.

Deutsche Apotheke,
—von—
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

Realeigenthums-Agentur
—und—
Stellenachweisungs-Bureau.

Eine neue und billige Methode, um bekannt zu machen, wenn man irgend etwas
Verlangt, zu verkaufen, zu vermiethen oder auszutauschen
hat. Ferner können alle Diejenigen, welche Stellen suchen, und solche, die Dienstboten oder Arbeiter wünschen, jede Auskunft unentgeldlich erhalten in dem Bureau von
M. Frankel,
Zimmer No. 5, Temple Court,
311 Spruce Straße.

Es ist ein Verzeichniß, so arrangirt um eine genaue Beschreibung zu geben von Eigenthum, das zu verkaufen oder zu vermiethen ist, mit Name und Adresse des Eigenthümers.
Ferner, wer Arbeiter oder Beschäftigung irgend welcher Art sucht, kann aus diesem Verzeichniß volle Auskunft erhalten. Für Eintragungen wird eine kleine Gebühr berechnet, aber die Durchsicht ist Jedermann kostenfrei gestattet.
Bestellungen werden angenommen für alle aus- und inländischen Zeitschriften, Bücher und Zeitungen. Das Neueste:
Biographie von Blaine und Logan.
Elegant gebunden und angefüllt mit feinen Stahlstichen. $1.50 und $1.75 der Band.
Feuer-, Lebens- und Accident-Versicherungen in den besten Gesellschaften. 28

Versiegelte Angebote

zum Anstreichen der deutschen Presbyterianer Kirche von Petersburg (im Aeußern und Innern) werden von dem Unterzeichneten in seiner Wohnung bis zum Samstag, den 19. Juli 1884, 12 Uhr Mittags, angenommen. Das Comite behält das Recht vor, die Angebote zu verwerfen.
Henry Wenzel, Sekr.
27,3 1001 Croß Straße.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer, Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz $1.50	3strängigen Filz $2.
3 Gall. Pech. 75	3 Gall. Pech. 75
1 Pfd. Blechkappen 10	1 Pfd. Blechkappen 10

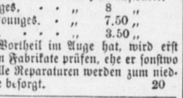
Filzdach Kosten $2.35..........$2.8

Die Privat-Schule
des
Prof. Joseph Biely,
No. 508 Wyoming Avenue, Scranton.

Der Sommer-Cursus beginnt 7. Juli 1884. Deutsche Sprache und Rechnen sind Hauptfächer.
Privat-Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch, Italienisch, Mathematik und Buchführung.

S. C. Roß,
Homöopatischer Arzt u. Wundarzt,
Office über Matthews Apotheke.
Officestunden: 8—10 Morgens, 1—3 und 7—9 Nachmittags. 24,3m

B. Frischmann,
praktischer
Wiener Polsterer,



135 Wyoming Avenue, neben dem Forest Haus.

Macht dem verehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß sein Fabrikat das einzige, beste und billigste ist. Er verfertigt

Parlor Sets,	von $42 aufwärts.
Bett Lounges,	8
Einfache Lounges,	7.50
Matratzen,	3.50

Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meine eigenen Fabrikate prüfen, ehe er sonstwo einkauft. Alle Reparaturen werden zum niedrigsten Preise besorgt. 20

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,

Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.

Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.

In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.

Spezielle Qualitäten schwarzer Seidenstoffe zu $1.00, $1.25, $1.50, $2.00 — der beste Werth im Markte.
Zwei vollständige Auswahlen farbiger Seidenstoffe zu 50 und 62½ Cents,—ausgezeichneten Werth.
Für $1.00 verkaufen wir die beste farbige Seide, die je hier zu diesem Preise verkauft wurde.
Sommerseide.—Unser Vorrath ist sehr groß und wir verweisen speziell auf die Qualitäten zu 43, 50, 63 und 69 Cents.
Feine wollene Kleiderfabrikate in den neuesten und wünschenswerthesten Farben. Wir offeriren die folgenden speziellen Vortheile:
Eine Kiste farbige Alapacas, zu 10 Cents, werth 12½.
Eine Kiste grauer Poplins zu 8 Cents werth 12½.
Eine Kiste Plaid Kleiderstoffe zu 5 Cents, werth 10.
Eine Kiste Calico zu 4 Cents.—billig.
Eine Kiste gebleichten Muslin zu 7 Cents, werth 10.
Neue Weißwaaren, Hemdenstoffe und Cambrics.—farbige und weiße Stickereien. — Damen- und Kinder-Strumpfwaaren,—beste $1.00 Kid Handschahe im Markte.
Thomas Moore. Chas. F. Walter.
Moore's
— 109 und 111 Lackawanna Avenue, — gegenüber dem D. L. & W. Bahnhofe.

John Eckert,
201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,
Carpetweber,

hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.

Von Fruchtbäumen

der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter gesunder Stämme, die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will. 3,6m

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.

Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pic Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,

(über Aug. Schimpff's Wirthschaft), empfiehlt sich den Deutschen von Scranton und Umgegend zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Kunden-Arbeiten nach Maß wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine große Auswahl von Kleiderstoffen zur Ansicht. Gute Arbeit und billigste Preise werden garantirt.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt..........1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Schultz's Bier-Ventil.
Chas. Fischer, Agent für Scranton.
515 Lackawanna Avenue.

Dieses Ventil ist einfach und zuverlässig. Das Element, welches jedem moußirenden Getränke das Frische und Erquickende erhält, ist die Kohlensäure. Deren Entweichen aus dem Getränke zu verhüten, ist der Zweck unseres Bier-Ventils. Ueber 15,000 derselben sind im Gebrauche und geben Zufriedenheit. Die Anwendung ist einfach und nicht mit Kosten verknüpft. Man unterwerfe die seit 1877 patentirte Erfindung einer Probe. 18

Louis Gescheidle,
Wagen Fabrikant,
605 West Lackawanna Avenue.

Früheren Kunden und meinen Freunden überhaupt zur Anzeige, daß ich das Wagnergeschäft an obigem Platze auf eigene Rechnung übernommen und nicht nur alle neue Arbeit, sondern auch Reparaturen auf das Beste herstellen werde. 18,3mt

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. E. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Fred. Walters,
Carpenter und Baumeister,
Werkstätte:
An der Alley, hinter den Straßenbahn Ställen, neben J. Williams' Werkstätte.
Reparaturen jeder Art, Neubauten und alle in meine Branche einschlagenden Arbeiten schnell und pünktlich besorgt. 20
Wohnung, 520 Olive Straße.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Welle seitet je willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland je komme
Oder ausem en andere Nest;

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,

hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Germania
Feuer Versicherungs Company
von New York.

Im Januar 1884 hatte sie Kapital	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von	817,897 65
Gesammt-Vermögen	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632,33 bezahlt. Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten

P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave. und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

Als durch die deutschen Wälder noch
Das ries'ge Mamuth trabte
Und wohlgemuth sein dickes Fell
Am Kreidefelsen schabte.
Als noch durch uns're Gauen sich
Mit Macht der Urschlamm wälzte,
Als noch der Pterodactylos
Stolz durch die Felder stelzte,—
Da war auch Lohmann noch nicht da,
Er kam erst später nach Amerika.

— Herr August Stutzbach, Herausgeber der „Luzerne County Expreß", brachte am Samstag seine Familie nach Atlantic City, woselbst letztere den Sommer über die kühle Seeluft genießen wird.—Na, soweit bringt's Unsereiner allerdings nicht, daß er seine ganze Familie an einen fashionablen Badeplatz senden könnte.

— Wm. Steele, Sohn des erst vor einiger Zeit verst. Martin C. Steele, erlag am Donnerstag einem zweiten Schlaganfalle. Den ersten Anfall hatte er zwei Tage zuvor.

— Die Stadt und die Lehigh Valley Bahn haben sich in letzter Stunde gütlich verglichen, indem letztere sich erbot, ihr Geleise um 10 Zoll niedriger zu legen und an der veränderten Bahnstrecke zum neuen Bahnhofe bereits damit begonnen hat.

— Ex-Richter John Reichard ist nach den letzten Berichten noch immer krank und bei seinem hohen Alter steht das Schlimmste zu befürchten; trotzdem darf man die Hoffnung auf Genesung nicht aufgeben.

— Die Falschmünzer Mills und Barnett wurden am Samstag nach Pittsburg befördert; Hodge sitzt noch und erwartet Bürgschaft.

— Der hiesige Sängerbund wird sich an dem am 29., 30. und 31. Juli in Reading stattfindenden Sängerfeste betheiligen.

Gen. Osborne und ein Hazletoner Musikcorps werden den Sängerbund begleiten; vielleicht geht auch Rechtsanwalt Gustav Hahn mit.

— Ein junger Bursche Namens David J. Detrey, angeblich von Mt. Carmel stammend, wurde vorige Woche hier verhaftet und in Ermangelung von $1500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Er hatte den Kühediebstahl professionell betrieben und nach seinem eigenen Geständniß sechs von Wilkesbarre und eine von Ashley gestohlen, nach Nanticoke getrieben und dort an einen polnischen Metzger Namens Martin Barofski verkauft. Der letztere wurde ebenfalls verhaftet und unter $500 Bürgschaft gestellt.

— Das hiesige Feuerdepartement wurde am Samstag Nachmittag inspizirt und in guter Ordnung befunden.

— Die hiesigen Demokraten setzten am Montag Abend eine großartige Demonstration zu Ehren der von Chicago zurückgekehrten Delegaten Eckley B. Coxe und Joseph K. Bogart in Scene. Die Prozession formirte sich an River Straße und durchzog einige Straßen; sie bestand aus mehreren Musikcorps, einer Reitercavalcade, Kutschen und Fußgängern und war in der That imposant. Viele Geschäftslokale und Wohnhäuser waren illuminirt und beflaggt. Selbst die Republikaner gestehen ein, daß es schwer sei, eine ähnliche Demonstration ins Werk zu setzen, zu übertreffen sei sie gewiß nicht. Reden wurden gehalten von Coxe, Bogart und Anderen, welche die Nominationen von Chicago als glückverheißende für die demokratische Partei und das Land darstellten.

— Der alte Louis Tisch, welcher schon längere Zeit an der Wassersucht litt, wurde am Dienstag Morgen durch den Tod von seinen Leiden erlöst. Der Verstorbene war 76 Jahre alt, seit etwa 20 Jahren in Amerika und stammte aus Kerzenheim, in der bayerischen Rheinpfalz.

Pittston.

— Die McClellan Rifles halten am Samstag ihr jährliches Pic Nic im Oregon Wäldchen.

— Während Patrick Nuane und John Hawley sich am Samstag an ihre Arbeit im Tunnel No. 1 begeben wollten, wurden sie von einem Kohlenfalle verschüttet. Die Verletzungen von Hawley sind lebensgefährlich.

— Das hübsche neue Wohnhaus von A. Fleischer an Church Straße gerieth am Samstag Abend am Dache über der Küche in Brand und trotzdem es gelang, die Flammen schließlich zu bemeistern, ist das Haus doch total ruinirt und der Verlust wird auf nahezu $4000 geschätzt. Nur theilweise versichert.

— Der alte Veteran Chas. Benker liegt gefährlich krank darnieder.

Dunmore.

— Apotheker Oskar Ludwig ist jetzt mit seiner Familie hier ansässig; der Umzug fand vorige Woche statt.

Deutschland's großer General.

Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C. C. C., (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, dir gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's. Gebr. Matthews,
1,1j Engros Apotheker.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen, per Buschel	$	60
Hafer, do.		50
Welschkorn, per hundert	1	40
Bestes Waizenmehl, per Faß	7	75
Winter do. do.	7	00
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1	40
Kleie, do.	1	40
Middling, do.	1	40
Welschkornmehl, do.	1	40
Kartoffeln, per Buschel		75
Zwiebeln, do.	3	00
Bohnen, do.	3	84
Eier, per Dutzend		22
Butter, beste, per Pfund		25
Butter, mittelmäßig, do.		23
Käse, do.		15
Schmalz, do.		14
Schinken, do.		16
Schultern, do.		11
Seitenstücke gefalzene do.		11
„ geräucherte, do.		14
Heu, per Tonne	18	00
Stroh, do.	14	00

Neue Kartoffeln, 60 Cents das Peck.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Peter Creter,
Fresco-, Schild- u. Hausmaler,
und Tapezierer,
329 und 331 Penn Avenue. 16

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

Anth. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
502 Lackawanna Avenue, Scranton.

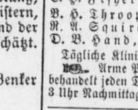
Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht.—Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanlehen u. s. w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.
Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cigarren 2c. zu finden.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

E. Stegmaier u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.



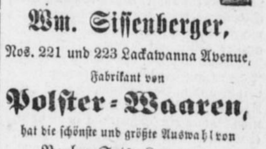
Scranton
Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D. }
N. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D. }
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Harmonie Garten
und Restaurant,
nahe Dunmore und Petersburg.

Der Park ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen. Der Garten mit der großen Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Pic Nics, Excursionen, etc., unter liberalen Bedingungen vermiethet.
Eine gute Schießgallerie steht Besuchern stets zur Verfügung.
Eis Cream jeden Sonntag.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst August Wahlers.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.



Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratze
u. s. w.
Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36